

## Reisebericht Oman

Ende September startete ich zu einem Kurztrip in den Oman – in das Land des Weihrauchs.

Der Direktflug mit Oman-Air bringt uns schnell und sehr bequem von Frankfurt (aber auch ab München) in ca. 6 Stunden nach Muscat, der Hauptstadt des Oman.

Voraussichtlich ab Frühjahr 2018 wird das neue Terminal nach nur wenigen Monaten Bauzeit eröffnet. Dann erwartet den Reisenden ein top modernes Terminal mit allen Annehmlichkeiten.

Vom Flughafen Muscat geht es in ca. 45 Minuten zum „Shangri-La Burr Al Jissah Resort & Spa“. Die Anlage besteht aus dem familienfreundlichen Hotel „Al Waha“ und dem 5-Sterne Hotel „Al Bandar“ (siehe Bild).

Sehr schön ausgestattete, geräumige Zimmer (auf Wunsch mit Meerblick) lassen keine Wünsche offen. Das bisher als Ergänzung zu diesen beiden Hotels geführte 6-Sterne Hotel „Al Husn“ wird seit Oktober 2017 separat als Boutique Hotel geführt.

Alle 3 Hotels zeichnen sich durch eine wunderschöne, ruhige Lage aus. Ein toller Sandstrand verbindet die beiden Hotels „Al Waha“ und „Al Bandar“. Das „Al Husn“ verfügt über einen separaten Strandabschnitt und Beach Club, welcher nur den Gästen dieses Hotels zur Verfügung steht.

Viele verschiedene Restaurants und Bars bieten für jeden Geschmack eine große Auswahl an Speisen und Getränken.

Eine glutenfreie Verpflegung im „Al Bandar“ Hotel war problemlos möglich. Zum Frühstück gab es verschiedene (glutenfreie) Brote und auch süßes Gebäck. Das Abendessen im Fischrestaurant wurde ebenfalls in einer glutenfreien Variante serviert.

Für einen schönen, erholsamen und unkomplizierten Badeurlaub ist dieses Urlaubsresort wunderbar geeignet. Einen Tagesausflug nach Muscat und an der Küste entlang in den Süden zum Wadi Shab würde ich auf jeden Fall empfehlen.



Ein 1 ½-stündiger Flug bringt uns mehrmals täglich mit Oman-Air von Muscat in die an der Südküste des Omans gelegene Stadt des Weihrauchs – nach Salala  
Ein topmoderner Flughafen erwartet den Flugreisenden.

Den zweiten Teil der Reise verbrachten wir im „Juweira Boutique Hotel“ in der künstlich angelegten „Salala Beach Marina“.

Eine große Resort-Anlage bestehend aus aktuell drei Hotels (Juweira Boutique Hotel, Salala Rotana und Al Fanar) direkt an einem wunderschönen, langen Strandabschnitt.



Juweirah Boutique Hotel



Hotel Al Fanar

In der Anlage befinden sich unzählige Restaurants, welche im Rahmen des Dine-Around-Konzepts besucht werden können. Wer All-inklusive gebucht hat, sollte aber beachten, dass die Getränke nur im gebuchten Hotel inkludiert sind und somit in den Restaurants, sofern Sie nicht im gebuchten Hotel sind, bezahlt werden müssen. Außerdem gilt zu beachten, dass Alkohol nur zu bestimmten Zeiten ausgeschenkt wird.

In den von mir besuchten Restaurants war eine glutenfreie Verpflegung möglich.



Ausflüge zum Weihrauch-Souk, ins Weihrauchmuseum, zur Ausgrabungsstätte Sumhuram oder ins Wadi Darbat sind eine willkommene Abwechslung.

Mein Fazit: Für einen schönen und erholsamen Badurlaub ist der Oman wirklich zu empfehlen. Die Flugzeit ist mit ca. 6 Stunden noch angenehm und die Zeitverschiebung 1 bzw. 2 Stunden fällt kaum ins Gewicht. In den europäischen Wintermonaten sind die Temperatur und das Klima sehr angenehm und bieten eine wirkliche Alternative zu den kanarischen Inseln.

September 2017 – Uwe Schönfeld